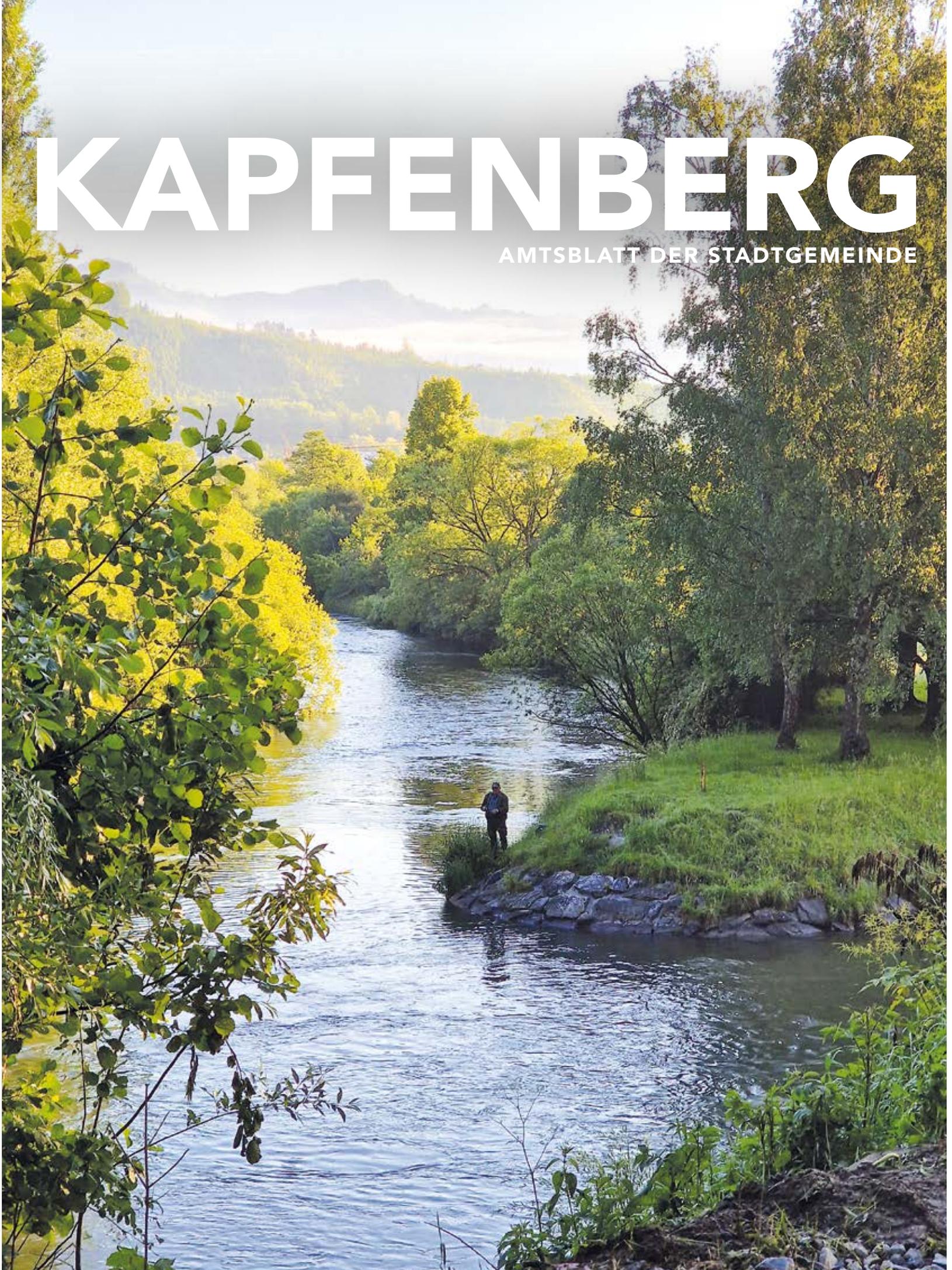


KAPFENBERG

AMTSBLATT DER STADTGEMEINDE



*„Jedes Projekt, das wir angehen,
ist mit dem Ziel verbunden, die Lebensqualität
in Kapfenberg zu verbessern.“*

Bürgermeister Fritz Kratzer





Bürgermeister
Sprechstunden

19. Oktober 2023
16.00 Uhr

Bitte um Anmeldung
unter 03862/22501-1001

Investition in Lebensqualität

Liebe Kapfenbergerinnen,
liebe Kapfenberger!

Regelmäßig kommunizieren wir, in welche städtischen Projekte wieviel Geld investiert wird. Wie der Zustand unserer Infrastruktur ist und wo überall saniert und modernisiert wird. Nicht selten sehen wir uns dann mit der immer wiederkehrenden Frage konfrontiert, ob es tatsächlich nötig ist, so große Summen in ein bestimmtes Projekt fließen zu lassen. Diese Frage ist zwar berechtigt – sie sollte im Vorfeld jedes Projekts ihren Platz finden – aber sie verengt die Sicht auf den rein finanziellen Aufwand eines Vorhabens, wo eigentlich der erwartbare Nutzen für die Bevölkerung im Zentrum der Aufmerksamkeit stehen sollte.

Jedes Projekt, das wir angehen, ist mit dem Ziel verbunden, die Lebensqualität in Kapfenberg zu verbessern. Wir schaffen mit diesen Investitionen die Voraussetzungen, um als Wirtschaftsstandort attraktiv zu sein und weiter zu wachsen. Wir pflegen und bauen die städtische Infrastruktur beständig aus. Schauen darauf, dass unsere Jüngsten in Schulen und Kindergärten ein modernes und freundliches Umfeld haben, in dem sie sich geborgen und gut aufgehoben fühlen. Wir pflegen die öffentlichen Sportstätten und stellen moderne Veranstaltungsstätten bereit.

Nackte Zahlen allein, so anschaulich sie auch sein mögen, können den Mehrwert, der aus einer Investition, einer Förde-

rung oder einer Zuwendung schlussendlich entsteht, nicht abbilden. Gerade in gesellschaftlichen, kulturellen oder auch sozialen Bereichen steht unter dem Strich keine Mehrwert-Summe, sondern ein Lebensgefühl: Hoffnung, Freude, Zuversicht, Zugehörigkeit... das sind Dinge, die wir oft als unbezahlbar bezeichnen und dafür ist jeder investierte Cent gut und richtig angelegt.

Die Seniorentage, die wir seit über 50 Jahren abhalten und heuer endlich wieder stattfinden können, sind für mich ein gutes Beispiel. Sie ehren die, die unsere Stadt zu dem gemacht haben, was sie heute ist. Sie haben ihr Können, Wissen und ihre Arbeitskraft dafür eingesetzt, Kapfenberg zu einer lebenswerten Stadt mit starker Wirtschaft aufzubauen und damit den Grundstock geschaffen, auf der wir unsere Arbeit heute aufbauen.

Das waren und sind Investitionen in unsere Lebensqualität.

Ihr Bürgermeister, Fritz Kratzer

Fit für den Schulstart



Während der Sommermonate wurden zahlreiche Modernisierungsmaßnahmen in den Schulen und Kindergärten umgesetzt und auch die mobile Kinderkrippe erhielt ihre finalen Handgriffe.

Während die Kinder ihre Ferien beim Sommerferienprogramm, im Freibad oder bei Freitopia genossen, wurde in ihren Bildungsstätten fleißig gearbeitet. Insgesamt stellte die Stadt 1,4 Millionen Euro für unterschiedliche Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen in den Schulen und Kindergärten bereit, die von der Abteilung Liegenschaften binnen der kurzen Ferienpause umgesetzt wurden. „Die Kinder und Jugendlichen, aber auch die Pädagogen verbringen viel Zeit in ihren jeweiligen Bildungseinrichtungen. Es ist unser Anspruch, dass ihre Umgebung und die Einrichtung, die ihnen zur Verfügung steht, nicht nur funktional, sondern ansprechend, freundlich und modern ist. Dieser Wohlfühlfaktor ist jeden ausgegebenen Cent wert“, so Bürgermeister Kratzer zu den umfassenden Maßnahmen.

Kindergärten

Mit gut einem Drittel der Gelder wurden Sanierungsmaßnahmen in vier Kindergärten umgesetzt. So bekam der Kindergarten Walfersam, neben einigen Pflasterarbeiten im Garten, eine neue Küche und der Kindergarten Schirmitzbühel verfügt nun über einen modernisierten Gruppenraum. In den Kindergärten Schinitz und Hochschwabsiedlung, wo auch die Eingangstüren erneuert wurden, sanierte die Abteilung Liegenschaften die Sanitäranlagen. Bunt, freundlich und auf Augenhöhe der Kinder.





Schulen

Gut zwei Drittel der genehmigten Gelder wurden für Modernisierungsmaßnahmen in den Kapfenberger Schulen investiert: Neues Küchenmobiliar (VS & NMS Dr.-Theodor-Körner), freundliche und helle Essenräume (VS Dr. Schärf), Renovierungsarbeiten in Klassenzimmern und Sanitäranlagen (VS Pogier & VS Dr.-Jonas) und neue Klassenzimmerausstattungen (VS Dr.-Renner). Für den Umzug der Polytechnischen Schule von der VS Stadt ins BIZ (Büro InnovationsZentrum) wurden etwa 200.000 Euro für die Adaptierung der Räumlichkeiten und neuer Klassenzimmerausstattung investiert.

Mobile Kinderkrippe

Um den enorm gestiegenen Bedarf an Kinderbetreuung abzufangen, wurde in Redfeld eine mobile Kinderkrippe errichtet. Diese ist als temporäre Übergangslösung gedacht, bis die Vorbereitungen für einen neuen Kinderkrippen-Standort abgeschlossen sind. Vor der Inbetriebnahme Ende September überzeugten sich Monika Vukelic-Auer, Leiterin der Abteilung Bürgerbüro und Sozialwesen, und Bürgermeister Fritz Kratzer bei einer Begehung davon, dass die mobile Kinderkrippe alles bietet, damit sich die Kinder wohl und geborgen fühlen können.





Blick in die Kapfenberger Kanalisation



Unsere Kanäle sind teilweise schon 100 Jahre alt, wodurch viele Sanierungsarbeiten in den nächsten Jahren auf die Stadtgemeinde zukommen.



Misch- oder Trennkanal (Schmutzwasser, Regenwasser)

90% der Kapfenberger Siedlungsgebiete verfügen über ein sogenanntes Trennsystem. Das heißt häusliche Abwässer (Dusche, WC etc.) werden über ein **Schmutzwasserkanalsystem** zur nächsten Abwasserreinigungsanlage (Kläranlage) geleitet. Sämtliche Oberflächenwässer (Dachwässer sowie Regenwasser auf der Straße) werden gesondert über ein **Regenwasserkanalnetz** abgeleitet. Durch diese Auftrennung des Kanalsystems muss weniger Wasser abgeleitet und gereinigt werden, allerdings entstehen durch die doppelte Leitungsführung der Kanäle auch höhere Bau- und Instandhaltungskosten. Ein wesentlicher Vorteil ist jedoch, dass bei starken Regengüssen das Schmutzwasser-Kanalsystem nicht überlastet wird und die Ableitung weiterhin funktioniert und vor allem die Kläranlage nicht überlastet wird. Die Kläranlage muss dadurch nicht mehr Abwassermenge abarbeiten und kann effektiver arbeiten, da keine Verdünnung mit Regenwasser auftritt. Zukünftig sind dezentrale Maßnahmen zur Regenwasserbewirtschaftung (Versickerung, Drosselung etc.) entscheidend. Dies entlastet das Gesamtsystem in dem möglichst viel Wasser vor Ort zur Versickerung gebracht wird.

Sanierungsarten

Grundsätzlich wird zwischen zwei Bauweisen unterschieden. Die Sanierung in **offener Bauweise** beinhaltet die Aufgrabung bis zur Schadstelle und Sanierung bzw. Neuverlegung des Kanalstranges. Bei der **grabenlosen Bauweise** wird ein harzgetränkter Filzschlauch („Inliner“) vom nächstgelegenen Schacht ein- bzw. aufgeblasen und anschließend ausgehärtet. So entsteht innerhalb des schadhaften Rohrabschnittes ein neues Rohr.

In Abhängigkeit der verwendeten Baumaterialien, der Verlegeart, der Nutzungsintensität und vor allem auch in Abhängigkeit der Wartungsintervalle stehen oft nach 50 Jahren die ersten Renovierungsarbeiten an, die einer fachkundigen Planung bedürfen. Um nicht unnötig Straßen und Wege aufzugraben, wurden zwischen 2020 und 2023 Kanalzustandserhebungen mit Kamerabefahrungen durchgeführt. Mit dem daraus entstandenen Leitungskataster werden auf Basis einer Zustandsbewertung (in sechs Schadensklassen 0 bis 5) in Hinkunft Priorisierung und Budgetierung für Sanierungsmaßnahmen vorgenommen. Zudem ist der Leitungskataster bei allen Neu- und Umbauten als wichtiges Werkzeug hilfreich. Auf dieser Basis wurden in den letzten beiden Jahren auch Kanalsanierungen unter anderem in der Johann-Brandl-Gasse, am Frechener Platz oder in der Viktor-Adler-Straße durchgeführt.





Kinder gestalten ihre Stadt!

Rund 200 Kinder schnupperten Anfang September bei Freitopia – die Böhler Kinderstadt in die Erwachsenenwelt hinein, probierten Berufe, erprobten sich an ihrer eigenen Wirtschaft und lernten so den Aufbau einer Stadt kennen – inklusive Bürgermeisterwahlen.





100 Jahre FF Kapfenberg-Parschlug

Die Gründung der Feuerwehr Parschlug liegt nun bereits seit über 100 Jahren in der Vergangenheit.

In Folge eines Großbrandes zweier Wirtschaftsgebäude in Pogier im Mai 1902, wurde die Feuerwehr Kapfenberg Parschlug gegründet. Ein Jahr später wurde der Verein in „Freiwillige Feuerwehr Göritz-Pogier“ umbenannt. Von 1902 bis 1923 gab es in Parschlug nur einen Löschzug, angeschlossen an die Freiwillige Feuerwehr Göritz Pogier. 1915 fand die Gründung einer „Rettungs-Patrouille“ statt, die drei Jahre später als „Rettungsabteilung“ von der K. und K. – Bezirkshauptmannschaft Bruck an der Mur bewilligt wurde. Am 21. Jänner 1923 fand die Gründung der „Freiwilligen Feuerwehr und Rettungsabteilung Parschlug“ statt, die auch noch heute besteht.

Heute wie Damals

So wie auch schon vor 100 Jahren, kommt die Feuerwehr, wann immer Hilfe benötigt wird, und so ist es auch noch heute. Die Technik hat sich in den Jahren immer weiterentwickelt. So auch in Parschlug. Zurzeit verfügt die Feuerwehr Kapfenberg-Parschlug über vier Fahrzeuge, die für Brandbekämpfung, technische Einsätze und Unwettereinsätze bestens ausgestattet sind. Im Jahr 2022 wurde uns vom Landesfeuerwehrverband Steiermark ein Teleskoplader zur Verfügung gestellt. Bei einer Florianimesse wurde das Fahrzeug feierlich übergeben. Der Teleskoplader wurde bei der Feuerwehr für örtliche und überörtliche Katastrophen im Inland und Ausland stationiert und musste schon so einige Einsätze bewältigen. Der Mannschaftsstand der Feuerwehr Kapfenberg-Parschlug beläuft sich aktuell auf 51 Mitglieder. Die Kamerad:innen rücken im Schnitt zu 60 Einsätzen im Jahr aus. Leider ist die Bereitschaft der Öffentlichkeit, jemandem zu helfen, rückläufig. Somit stellt sich die Frage wer kommt,

wenn keiner mehr bereit ist zu helfen? Lass es nicht soweit kommen! Wir sind immer auf der Suche nach Personen und Jugendlichen, die Teil einer ganz besonderen Gemeinschaft werden. Von 10 – 65 Jahren, ob Quereinsteiger oder Jugendliche, sind alle willkommen. Wenn du dich nun angesprochen fühlst, melde dich bei uns, oder komm montags ab 18.30 Uhr beim Rüsthaus vorbei.

2023 – ein besonderes Jahr

Das Jahr 2023, also 100 Jahre nach der Gründung der Feuerwehr, ist ein ganz besonderes Jahr, das gefeiert werden muss. Dieses wird am 14. & 15. Oktober mit dem bekannten AUNHOAZN und einem Radio Grün Weiß Live-Frühschoppen in der Festhalle Parschlug mit einem großen Fest gefeiert. Dazu laden wir euch recht herzlich ein.

Weitere Termine für 2023

Krampusrummel: 5. Dezember 2023, Rüsthaus Parschlug
 Friedenslichtaktion der Jugend:
 24. Dezember 2023, Rüsthaus Parschlug
 Auf Euer Kommen freuen sich die Kamerad:innen der FF Kapfenberg-Parschlug.



Energie, Innovation und Sicherheit für steile Karrieren

Stadtwerke Kapfenberg GmbH: Potenzial entfalten in einem innovativen Umfeld mit stabiler Beschäftigung, vielfältigen Tätigkeiten und starker Teamkultur.

Die Stadtwerke Kapfenberg GmbH ist seit jeher ein bedeutender Arbeitgeber in unserer Region, der aktuell 184 engagierte Mitarbeiter und 21 Lehrlinge beschäftigt. Als Vorreiter in Sachen erneuerbare Energien bietet der Multidienstleister eine breite Palette an Ausbildungen und Zukunftsjobs in spannenden Bereichen wie Energie-, Wasser- oder Wärmeversorgung, Internet, Glasfasertechnik und mehr.

Seit Jahrzehnten gewährt das Unternehmen eine Arbeitsplatzsicherheit, die ihresgleichen sucht: Steile Karrieren, etwa vom Lehrling zum Prokuristen, sind dort möglich. Egal, ob technische oder kaufmännische Fachleute, Lehrlinge oder Hilfskräfte – der erfolgreiche Unternehmensansatz ist es, alle als Teil einer einzigartigen „Stadtwerke-Familie“ zu sehen. Hier hat jeder die Chance, aufzusteigen und seine beruflichen Ziele zu erreichen. Das Motto lautet: „Gemeinsam gestalten wir die Energiezukunft!“ Ein einladendes Arbeitsumfeld sichert, dass motivierte Menschen jeden Alters ihre Fähigkeiten entfalten und aktiv an der Weiterentwicklung unserer Region mitwirken können.

Welche Benefits die Stadtwerke Kapfenberg GmbH außerdem bietet, bringt Geschäftsführer Daniel Grill auf den Punkt: „Wertschätzende Unternehmenskultur, abwechslungsreiche Einsatzfelder, Aus- und Weiterbildung, Ge-

sundheitsförderung, bequeme Verkehrsanbindung. In zehn verschiedenen Unternehmensbereichen bieten wir Arbeitsplätze mit großer Stabilität in einem innovativen Umfeld. Dabei legen wir großen Wert auf den Zusammenhalt innerhalb unseres Teams und auf eine offene, respektvolle Gesprächskultur. Unser Blick war immer schon auf die Umwelt gerichtet. Deshalb entwickeln wir kontinuierlich zukunftsfähige Lösungen in den Bereichen erneuerbare Energien und Hightech. Bewerbende können sich sicher sein, dass Nachhaltigkeit und Fortschritt bei uns wirklich gelebt werden.“



Sichere Jobs mit Zukunft warten auf Sie!

- Elektrotechnik Elektro- & Gebäudetechnik (w/m/d)
- GWH-Installation Gasnetz & Wasserversorgung (w/m/d)
- IT-System-Engineer & Projektmanagement (w/m/d)
- HiWay-Hilfsmonteur (w/m/d)

Werden Sie Teil unserer Energie und scannen Sie den QR-Code, um die aktuellen Stellenangebote einzusehen und sich zu bewerben. Wir freuen uns darauf, Sie in unserer Stadtwerke-Familie willkommen zu heißen!





Kunterbunter Asphalt

Im Zuge der Europäischen Mobilitätswoche haben Kinder der Volksschulen Jonas und Diemlach die Straße vor ihrer Schule bunt gestaltet.

Für wenige Tage mussten die Autos auf diese Fläche verzichten, damit die Kinder ihrer Fantasie auf der Straße freien Lauf lassen konnten. Gleichzeitig zeigen die bemalten Flächen auf, wieviel Platz im städtischen Bereich zum Fahren zur Verfügung steht und – im Vergleich – wie wenig zum Spielen. Der bunte Asphalt soll Autofahrer später daran erinnern, ihre Geschwindigkeit zu reduzieren, da sie sich in der Nähe einer Schule bewegen.

Die Europäische Mobilitätswoche wird in der Steiermark vom Klimabündnis koordiniert.

Der Verein bietet Farbtöpfe und Pinseln im Paket an, um Straßen vor Schulen und Kindergärten bunter zu gestalten. Bürgermeister Fritz Kratzer und Anja Benesch von der KEM StadtLandSee bedankten sich mit Frühstückssackerl bei den fleißigen Künstlern.



Beste Betreuung im NTK

Anfang September waren Stadtrat Matthäus Bachernegg und Standortmanager Thomas Schaffer-Leitner zu einem Betriebsbesuch im Neurologischen Therapiezentrum Kapfenberg (NTK) eingeladen.

Die beiden Geschäftsführer der NTK GmbH Robert Schober (Verwaltungsdirektor) und Matthias König (Ärztlicher Direktor) führten durch die neue Station 3 des NTK, die seit 2020 24 Betten mit Überwachungsmonitoring in Einzel- und Doppelzimmer für neurologische Frührehabilitations- und Wachkomapatienten führt.

Zusätzlich werden in dieser hochspezialisierten Station Ergo-, Physio-, Logotherapie und Neuropsychologie angeboten. Die Sonderkrankenanstalt für neurologische Akutnachbehandlung verfügt neben einer neurologischen Bestellambulanz und mehreren Ambulatorien über 77 stationäre Betten in insgesamt drei Stationen. Die Station 3 des NTK ist die einzige Station in der Obersteiermark, auf der Patienten mit anhaltenden schwersten Bewusstseinsstörungen behandelt werden.

Das NTK hat mit dem Ausbau die Anzahl seiner Beschäftigten auf 240 Mitarbeiter erhöhen können und ist damit ein gewichtiger Arbeitgeber im medizinischen Sektor in der gesamten Obersteiermark. Dass Anspruch und Angebot passen, zeigt sich auch darin, dass der Mangel an Gesundheitspersonal für das NTK nur abgemildert spürbar ist, so GF Schober.



Bild: zVg.

Rührer Brot-Loab Charity

Im Juli fand das 3. Rührer Brot-Loab MB-Charity-Rennen statt, bei dem es 5,8 km mit dem Mountain-, E-Bike oder als Läufer zu bewältigen gab. 65 Athleten nahmen die Herausforderung an. Schnellster war Andreas Reif mit dem Mountainbike (23:36,98).

Beim Rührerbauer wurde der Reinerlös von € 2.625,- an die Band Mundwerk, den Verein zur Unterstützung der Hippotherapien in St. Lorenzen i. M., sowie eine Radarausrüstung im Wert von € 400,- an Dominik Henn (Verein Sportbündel) übergeben. Josef Tonweber organisierte die Veranstaltung zum letzten Mal. Im nächsten Jahr wird der Kapfenberger Skiverein das 4. Rührer Brot-Loab Rennen durchführen.

Stadtsiegel für Werner Graff

1971 startete Werner Graff seine Unternehmertätigkeit mit einem Monteur und einem Lehrling. Über die Jahrzehnte wuchs Graff Elektrotechnik gesund und beständig weiter und ist heute aus der Unternehmensstruktur Kapfenbergs nicht mehr wegzudenken. Ein halbes Jahrhundert später sind es unter Geschäftsführer Rudolf Kaiser 48 Mitarbeiter. Für seine Verdienste für die Stadt Kapfenberg wurde Werner Graff von Bürgermeister Fritz Kratzer und Vizebürgermeisterin Melanie Praxmaier das Stadtsiegel der Stadt Kapfenberg übergeben.



Bild: Aline Holzer



Bilder: Pankl Racing Systems

Lehre mit High Speed

Pankl Racing Systems bildet seit vielen Jahren Lehrlinge in 11 Berufen aus.

Dabei zählt das Unternehmen nicht nur zu den größten Arbeitgebern der Region, sondern auch zu den größten Ausbildungsbetrieben. Heuer haben sich 45 Jugendliche für eine Lehre bei Pankl entschieden – so viele wie noch nie.

„Uns ist es wichtig, eine Top-Lehre in einem zukunftsorientierten Umfeld mit Wohlfühlfaktor zu garantieren. Dass uns das über die Jahre immer besser gelingt, sehen wir an der Rekordzahl an Bewerbungen. Mit der Eröffnung der neuen Lehrwerkstätte in der Pankl Academy werden wir unsere Ausbildung aufs nächste Level heben“, so Harald Egger (HR & Legal) von Pankl Racing Systems. Neben dem Pankl-Aerospace Werk wird im High-Tech-Park auch eine eigene Academy errichtet, die voraussichtlich im September 2024 fertig gestellt wird. Das Gebäude wird der konzernweiten Aus- und Weiterbildung dienen und beherbergt auch die neue Lehrwerkstatt, wo ab nächstes Jahr die nächsten Auszubildenden ihre Lehre starten werden.

Kampfsport belebt Kapfenbergs Innenstadt

Mit einem Trainings- und Leistungszentrum für Brazilian Jiu Jitsu bringt der SV Austria Kapfenberg seine erste Sportstätte in die Innenstadt.

2021 war es, als der SV Austria Kapfenberg bekanntgab mit Brazilian Jiu Jitsu eine neue Sektion unter seinem Dach zu haben. Seither boomt der Trendsport in Kapfenberg – vor allem das Kindertraining platzt aus allen Nähten. „Derzeit haben wir teilweise über 30 Kids bei den Trainings“, weiß Nicole Urschinger, Sektionsleiterin und Trainerin. Dazu kommen noch knapp 20 Erwachsene Mitglieder. Das war Grund genug für den Verein sich eigene vier Wände zu suchen. „Wir haben Kämpfer, die öfter trainieren wollen, als es unsere Möglichkeiten bisher zuließen, in den jetzigen Räumlichkeiten können wir 24/7 trainieren“, freut sich die mehrmalige Europameisterin. Wenn sie von ‚Räumlichkeiten‘ spricht, meint sie die 12.-Februar-Straße 6 in der Kapfenberger Altstadt. Gemeinsam mit dem Österreichischen Jiu Jitsu Verband und dem SV Austria Kapfenberg ist es gelungen ein BJJ-Trainings- und Leistungszentrum in der Kapfenberger Innenstadt zu installieren. „Das ist nicht nur ein Erfolg für die Austria, da sie dadurch eine weitere Sportstätte schafft, sondern auch für die Stadt, da durch den regelmäßigen Betrieb, die Innenstadt weiter belebt wird“, freuen sich Bürgermeister Fritz Kratzer und Austria-Obmann Matthias Jentner unisono.

Wer Lust hat Brazilian Jiu Jitsu zu probieren, hat ab 2. Oktober die Möglichkeit dazu, dann startet der Beginnerkurs immer montags um 19.00 Uhr – ein Einstieg ist natürlich laufend möglich! Mehr Informationen unter 0699/11217963 oder bjjaustria@gmx.at



Bild: Florian Zimmer



Bild: Aline Holzer

70 Jahre aus der Schule raus

Im September trafen sich die ehemaligen Klassenkolleginnen der heutigen Neuen Mittelschule Schinitz. 70 Jahre ist es her, dass sie die Schule beendet haben aber die Freundschaften, die sie damals geknüpft haben, halten bis heute an. Auch wenn nicht immer alle dabei sein können, treffen sie sich jedes Jahr – und das schon seit mehr als drei Jahrzehnten. Gemeinsam wird gelacht, geratscht, an alte Zeiten erinnert und resümiert, wie Kapfenberg sich mit der Zeit verändert hat und sie gleich mit. Der Plan fürs nächste Klassentreffen in einem Jahr steht bereits!

Kapfenberger Seniorentage

Die 59. Kapfenberger Seniorentage finden heuer am 10. und 11. Oktober im Haus der Begegnung Schirmitzbühel statt. Senioren im Alter ab 75 Jahren werden persönlich eingeladen. Saaleinlass ist um 14.00 Uhr, die Veranstaltung beginnt offiziell um 15.00 Uhr. Das musikalische Programm wird von Harald Trippl und seinen Musikanten gestaltet. Genießen Sie einen stimmungsvollen Nachmittag und ein geselliges Beisammensein mit Freunden und Bekannten. Bürgermeister Fritz Kratzer und die Abteilung Bürgerbüro und Sozialwesen der Stadtgemeinde freuen sich auf Ihr Kommen!

Bild: Eva Steinrieser-Lenger





Bild: Sascha Meister

3 Fragen an – die beiden MADE IN-Künstler

Sascha Meister und Robert Sackl-Kahr Sagostin stellen gemeinsam in der aktuellen Ausstellung des Kulturzentrums, MADE IN, ihre Bilder aus. Wir baten sie, uns in 3 Fragen ihre Sicht auf das Fotografieren näherzubringen.

Welche Gefühle und Gedanken verbinden Sie mit dem Fotografieren?

Sascha Meister: „Früher war es einfach der Drang, Situationen, die im alltäglichen Leben passieren festzuhalten. Mittels einer Kamera ein Bild zu schaffen, das die empfundenen Gefühle nochmals zurückholt. Gefühle zu kreieren, das ist für mich Kunst.“

Robert Sackl-Kahr Sagostin: „Photographisches bringt die Menschen einander näher. Ich zitiere hierzu gerne Gisèle Freund: „Eine universelle Sprache, die jeder versteht - das ist die wesentlichste Aufgabe der Photographie.“ Eine universelle Diktion, die keiner Übersetzung und keiner Tran-

skription bedarf. Ich verbinde damit aber auch das wunderbare, klassische Photoatelier meiner Großmutter und mein erstes Spielzeug: Kameras.“

Wie und wo finden Sie Inspiration?

Sascha Meister: „Inspiration ist das geringste Problem. Zu der Ausstellung „MADE IN“ hat natürlich viel mein Wohnortwechsel nach Kapfenberg beigetragen. Die vielen Weltmarktführer, die in Kapfenberg ansässig sind, inspirieren auch dazu, nicht nur technische Meisterwerke zu entwickeln, sondern auch bei künstlerischen Aktivitäten vorne mitzumischen. Allerdings die Basis meiner Themen legten



Bild: Robert Sackl-Kahr Sagostin

sicher Fotografen aus den 90er Jahren. Bilder von Peter Lindbergh und seiner Superstars faszinierten mich immer schon unglaublich. Und das ist bis heute so geblieben.“

Robert Sackl-Kahr Sagostin: „Überall auf der Welt, in den Cafés, Bars und Kaschemmen. Immerzu in der Nacht. Meine Arbeit beginnt um 17.00 Uhr und endet in den frühen Morgenstunden. Im Il Mercante in Venedig, Caffè San Marco in Triest, Antico Caffè Grecco in Rom, aber auch in der Victoria Brown Bar in Buenos Aires, im Café Des Epices in Marrakech und Gran Café de Paris in Tanger. Alles Orte, an denen ich lebte und lebe und die ich schon seit meiner frühesten Kindheit kenne. Es sind aber nicht nur die Cafés und Bars, sondern auch die Küsten. Was ich strikt meide sind Wälder, Wiesen und Berge.“

Steht in Ihren Augen ein Foto für sich selbst oder ziehen Sie den Akt des Betrachtens bereits beim Entstehungsprozess mit ein?

Robert Sackl-Kahr Sagostin: „Eine Photographie steht für sich allein. Sie entwickelt sich vor dem Auge. Es laufen immerzu Filme ab, deren Handlungen zu einem Höhepunkt

streben: Personen die sich nähern und entfernen, Fahrzeuge, die in einigen Sekunden den richtigen Platz einnehmen, Tiere, die mir beim Vorbeigehen einen interessierten Blick zuwerfen, Boote, die in nächsten Sekunden zwischen wolkegem Meereshimmel den idealen Sonnenstrahl durchkreuzen. An diesem Zenit ist es Zeit, den Auslöser der Kamera zu betätigen. Bei dieser Tätigkeit ist Zärtlichkeit von Nöten. Ein Bild, am Ende des Entstehungsprozesses muss ja dann das ganze Drehbuch erzählen.“

Sascha Meister: „Grundsätzlich ist mir beim Entstehen eines Fotos ziemlich egal, was irgendwann, eventuell irgendwer dabei empfindet, wenn das Bild betrachtet wird. Wichtig ist, was Menschen, die am Projekt beteiligt sind dabei empfinden. Natürlich gibt es für fast jedes Shooting einen Plan, doch das Ergebnis hängt von vielen Faktoren ab: von technischer Natur bis hin zu zwischenmenschlichen Einflüssen. Ob ein Foto für eine Ausstellung taugt, entscheide ich erst viel später. Ob dieses Foto auch den Besuchern behagt, ist ein anderes Thema. Doch sobald man über ein Bild spricht und diskutiert, hat es auf jeden Fall die Berechtigung ausgestellt zu werden.“

„LIEBE. EIN TOBSUCHTSANFALL.“

Kabarett von Andi Peichl
Kabarett für BIPOLARE und Menschen,
die immer nur NORMAL sind.

Warum stellt sich ein Kabarett-Manager selbst auf die Bühne? Weil er enttäuscht ist, dass er mit Thomas Stipsits und Paul Pizzera nur zwei Jahrhunderttalente entdeckt hat? Weil ihn seichte Witze fadisieren und Comedy nicht der Kabarettgipfel der Schöpfung sein kann? Weil er als Veganer mit seiner Ironman-Bestzeit (9:56) endlich öffentlich angeben will? Weil er, wie viele Menschen bipolar ist, aber damit nicht angeben, sondern nur prahlen will? Weil ihn seine eigene Dummheit und die der Menschheit in den Wahnsinn treibt? Weil er täglich mindestens einen ANFALL hat, TOBT und so die LIEBE SUCHT!

Programm-Beipackzettel:

Die Pointen sind garantiert nicht aus dem Internet, sondern vegan, lactosefrei und aus heimischem Anbau. Der Künstler ist 49, lebt in der Steiermark (Bruck) und ist nie am Boden geblieben, nach jedem noch so harten Niederschlag stand er wieder auf.

Ein moderner Don Quichotte, der sein eigener Sancho Panza ist. Und die Windmühlen? Die werden täglich mehr!

20. Oktober 2023, Spiel!Raum Kapfenberg

Beginn: 19.30 Uhr, Eintritt: € 20,-

Kartenverkauf: über das Ö-Ticket-Verkaufssystem, direkt im KULTurZentrum Kapfenberg (Mo bis Fr 9.00 –12.00 Uhr und Mo, Di & Do 14.00 –17.00 Uhr), bei allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen oder an der Kassa vor Ort



Bild: Kerstin Kotal

5 bewegende Fragen an Physiotherapeutin Annemarie Schrotter



Was macht für dich die Physiotherapie in ihrer Vielfalt zur Berufung?

Es ist das Arbeiten mit Menschen im Alter von 0 bis 100. Jeder Mensch ist einzigartig und es gibt für jedes Problem einen Lösungsansatz. Es kann nicht immer alles „heilen“, manchmal braucht es einfach einen Perspektivenwechsel und das Aufzeigen von neuen Bewegungsmöglichkeiten.

Aus welcher Überzeugung bist du regelmäßig körperlich aktiv?

Bewegung ist das billigste Medikament. Regelmäßige Bewegung stärkt meine Muskeln, trainiert das Herz-Kreislauf-System, beugt allen Zivilisationskrankheiten (Übergewicht, Diabetes, Bluthochdruck, Demenz, ...) vor. Ich fühle mich durch die regelmäßige Bewegung in meinem Körper wohl, Schmerzen können gelindert werden und ich bin einfach von der Stimmung her besser drauf. Ich kann es jedem nur wünschen, Freude an der Bewegung zu finden. Und ein Tipp von mir: die Lust an der Bewegung kommt manchmal erst beim Tun, also los geht's!

Was macht für dich den menschliche Körper zum Wunderwerk?

Das größte Wunder für mich ist die enorme Regenerationskraft des Körpers. Manche Wunden/Narben schauen zu Beginn wirklich nicht schön aus, nach ein paar Monaten erkennt man oft gar nicht mehr viel. Und es faszinieren mich auch nach über 25 Jahren Berufserfahrung noch immer die großen Zusammenhänge von Körper – Geist und Seele. Jedes Rädchen greift ineinander und letztendlich glaube ich an eine übersinnliche Kraft, die das alles möglich macht.

Alltagsaktivitäten sind der Schlüssel zu einem langen und gesunden Leben. Wie schafft man es, Bewegung selbstverständlich in den Alltag zu integrieren?

Da bin ich fest davon überzeugt, dass es die Lebenseinstellung macht. Was nützt eine Stunde zu trainieren, wenn mir sonst im Alltag jeder Handgriff und jeder Schritt zu viel ist?

Ich bin jeden Tag dankbar, dass ich arbeiten kann und zufrieden, dass ich in so einer Gegend leben darf. Ich betreue viele ältere Menschen und viele von ihnen haben die Einstellung „jede Aktivität in Haus, Garten und Wohnung ist Therapie“. So bleibt man fit und vor allem selbständig. Wenn wir alles elektrisch oder mit Fernbedienung steuern werden auch wir Menschen irgendwann „ferngesteuert“.

Welche Körperregionen brauchen aus deiner Sicht besondere Aufmerksamkeit?

Das ist für mich ganz klar die Körpermitte mit Bauchmuskeln, Rückenmuskeln und dem Beckenboden. Aus einer stabilen aber zugleich beweglichen Mitte, die man gut spürt und selektiv bewegen kann, können wir uns viel leichter im Alltag bewegen. Durch unseren „sitzenden“ Lebensstil ist genau dieser Bereich sehr verkümmert und braucht immer wieder besondere Aufmerksamkeit. Deshalb mache ich auch schon seit bald 30 Jahren verschiedenste Gymnastikkurse, wo es immer wieder um das Bewegen dieser Bereiche geht.

Mein Motto seit vielen Jahren:

„Mit meiner Freude an der Bewegung andere dazu bewegen, sich zu bewegen.“



Kapfenberg – wo Sport die Nummer Eins ist!

Die Kapfenberger Sportvereinigung (kurz KSV) zählt zu den größten Amateursportvereinigungen Österreichs.

Mit knapp 5.500 Sportbegeisterten in über 40 Sparten ist sie ein beeindruckendes Netzwerk von Menschen, die sich aus einer gemeinsamen Leidenschaft für den Sport zusammengefunden haben. In Kapfenberg kommen Sportbegeisterte aus allen Altersgruppen und gesellschaftlichen Schichten zusammen, um ihre Liebe zum Sport und ihren Respekt für Fairness und Teamarbeit zu teilen.

Ganz gleich, ob eine der vielen Ballsportarten, laufen, schwimmen, tanzen oder einfach nur fit bleiben, unsere KSV bietet für alle Sportbegeisterten in der Stadt vielseitigste Möglichkeiten. Unsere Vereine tragen dabei seit über 76 Jahren Kapfenberger Sportvereinigung einen großen Wert für die Stadt durch ihre Förderung von Bewegung, Gesundheit und Gemeinschaft bei. Die Vereine der KSV fördern das Stadtbild und stärken die Identität der Stadt, indem sie insgesamt den größten Veranstalter der Region bilden. Nicht nur lokale, sondern auch regionale und überregionale Besucher werden dadurch angezogen. Unsere Vereine, Mitglieder und ehrenamtliche Helfer sind ein unglaublich wertvoller Bestandteil für die Stadt, was nicht nur den Einwohnern, sondern auch der Wirtschaft zugute kommt.

Gemeinsam für den Sport in unserer Stadt! Wir haben alle gemeinsam ein Ziel: „Die Sportmillion“. Unsere Vereinsverantwortlichen setzen sich zum Ziel, eine Million Euro in den Sport zu investieren – in unserem Kapfenberg, für unser Kapfenberg. Wir sind davon überzeugt, dass der Sport in Kapfenberg eine wichtige Rolle spielt, und sorgen dafür, dass unsere Sportvereine bestmöglich gefördert werden. Zusammen schaffen wir das!



Bild: zVg



Bild: Patrik Wasshuber

Landesmeisterschaften im Mountainbike-Enduro

Der Mountainbikeverein Do-Biker veranstaltet am 21. & 22. Oktober den „Genuss-Enduro“-Bewerb, der gleichzeitig als steirische und niederösterreichische Landesmeisterschaft im Enduro gewertet wird.

Was ist Enduro?

Enduro ist eine relativ neue Mountainbike-Disziplin, bei der nur die Bergabpassagen auf den Trails per Zeitnehmung als „Stages“ gewertet werden. Die Teilnehmer starten dazu hintereinander im Einzelstart. Zwischen den Stages wird bei den Überbrückungsetappen („Transfers“) normal, d.h. ohne Zeitnehmung gefahren. Bei den Transfers gilt die StVO, die Stages werden auf genehmigten und legalen Bike-Strecken gefahren.

Das Genuss-Enduro ist gleichzeitig auch eine Premiere – die erste steirische Meisterschaft im Enduro überhaupt. Zudem wird es auch das erste städteübergreifende Mountainbikerennen, das in Bruck und Kapfenberg ausgetragen wird. Damit findet in Kapfenberg erstmals seit 25 Jahren wieder ein Mountainbike-Rennen statt.

Zeitplan:

Samstag, 21. Oktober 2023,

freies Training und Streckenbesichtigung, ganztags

Sonntag, 22. Oktober 2023,

Renntag Start in Bruck am Hauptplatz, 10.00 Uhr, dann Wertung in vier Stages:

1. Stage: Volkeracho in Kapfenberg/Pötschen
2. Stage: SchweizUNeben I in Bruck (Weitental/Schweizeben)
3. Stage: SchweizUNeben II in Bruck (Weitental/Schweizeben)
4. Stage: s'Zuckerl in Bruck (Weitental)
Ziel in Bruck am Hauptplatz

Gesamtsieger bzw. Landesmeister werden jene Biker mit der schnellsten Gesamtzeit der vier Stages. Zuschauerbereiche werden eingerichtet, Vorsicht entlang der Streckenabschnitte



Sieg beim Pool-Billard Cup

PBC Diamond ASKÖ Kapfenberg holte sich im August beim Pool Billard Cup in Wien den Mannschaftssieg.

Das Quartett bestehend aus Gerald Kratochwill, Kevin Lackner, Niklaas Franek und Harald Kersch, schaffte als Vorrundengruppensieger (drei Siege & eine Niederlage) souverän den Aufstieg in die Finalrunde.

In der Finalrunde setzte sich die Mannschaft gegen PBC Gerasdorf mit 5-3 durch und besiegte danach das Top Team des ausrichtenden Vereins Pooldos sensationell mit 5-0. In einem hart umkämpften Semifinale setzten sich die Kapfenberger mit 5-4 gegen Top-Shot Wien durch.

In einem spannenden Endspiel konnte sich die in der steirischen Landesliga spielende Mannschaft gegen den Bundesligaverein PBC Union Wien durchsetzen und feierte den größten Mannschaftserfolg in der Vereinsgeschichte.



Bilder: Andreas Kronlachner



Bild: KSV-TriTeam Kapfenberg

Thermentriathlon Fürstenfeld

Wieder ein erfolgreicher Auftritt vom KSV-TriTeam Kapfenberg beim Sprintbewerb in Fürstenfeld, die auch als „Steirische Meisterschaft“ ausgeschrieben wurde. Andreas Tischler gewann seine Altersgruppe M40 souverän in 1:11:15.43 und wurde damit auch insgesamt hervorragender Zweiter. Sascha Stradner beendete den Bewerb in 1:14:10.23 wurde in der AK M30 ebenfalls Erster und gesamt Neunter. Thomas Angerer stand in der AK M30 mit 1:18:34.28 als Zweiter ebenfalls am Stockerl. Eva Rechberger komplettierte die Stockerlplätze als Dritte in der AK W24 in 1:24:12.81. Walter Pöllabauer verpasste in der AK M24 mit 1:32:33.49 das Podium nur knapp und wurde Vierter.

KSV-TriTeam im Burgenland

Anfang September waren beim Aquathlon und diversen Triathlondistanzen in Podersdorf 10 KSV-Athleten am Start. Thomas Hölbling wurde beim Aquathlon in der Schülerklasse A mit 23:40 sehr guter Dritter. Johannes Gleixner (4:59:12), Stephan Hölbling (5:09:20), Gernot Schlögl (5:12:49) und Michael Bayer (6:34:35) absolvierten souverän die ca. 115 km der Mitteldistanz. Den olympischen Bewerb nahmen Gerd Pichler, Markus Omer und Udo Perner in Angriff. Im Sprintrennen finishten Hannah Hölbling (W-Jug.) in 1:30:02 und Peter Bacun (M 65-69) in 1:34:35, womit sie jeweils den ersten Platz in ihrer Altersklasse erreichten. Von der KSV-Riege standen somit die Jüngsten, Thomas und Hannah Hölbling, und der Älteste, Peter Bacun, am Stockerl.



Bild: KSV-TriTeam Kapfenberg



Leidenschaft: Brazilian Jiu Jitsu

Nicole Urschinger, BJJ-Sektionsleiterin der SV Austria Kapfenberg, im Interview über sportliche Erfolge, Zukunftspläne und die Eröffnung des neuen Trainings- und Leistungszentrums in der Kapfenberger Altstadt.

Wie kamen Sie zum BJJ?

Als ich 2001 in die Polizeischule in Wien kam, begann ich mit dem traditionellen Jiu Jitsu, nebenbei praktizierte ich ein wenig, das damals noch sehr unbekannte Brazilian Jiu Jitsu. Mit der Gründung meines eigenen Vereines 2011 in der Steiermark, intensivierte sich das BJJ stark. 2021 wurde dann die Sektion BJJ der SV Austria Kapfenberg gegründet, wo wir uns ausschließlich auf BJJ konzentrieren.

Was macht für Sie den besonderen Reiz dieser Sportart aus?

BJJ ist wie Schach, nur mit Menschen. Wir versuchen die nächsten „Züge“, Griffe, Bewegungen, Hebel zu erkennen und zu verteidigen, zu kontern oder in unseren Bewegungen schneller zu sein, um den Kampf dominieren zu können. Das vereinen von Taktik, Technik und körperlicher Fitness führt schon einen besonderen Reiz herbei.

Sie sind Trainerin, Wettkämpferin, amtierende Europameisterin. Kürzlich wurde Ihnen der schwarze Gürtel verliehen. Mit welchen Gefühlen blicken Sie auf die Meilensteine Ihrer sportlichen Karriere?

Es ist sehr schön, auf die Erfolge zurückzublicken. Hinter jedem Erfolg steht aber auch viel harte Arbeit, viel Schweiß, viele Emotionen, vor allem aber viel Verständnis meiner Familie. Der schwarze Gürtel ist natürlich das Ziel eines jeden Budokas, umso mehr freut es mich, dieses Ziel als erste Steirerin erreicht zu haben. Als Trainerin darf ich mich seit neuestem auch um das Jugend-Nationalteam des

JJVÖ kümmern. Viele Aufgaben, auf die ich mit viel Freude in unserem neuen Trainings- und Leistungszentrum in Kapfenberg hinblicken darf.



Brazilian Jiu Jitsu

KIDS 1 (4-6 Jahre)

Donnerstag
17 - 18 Uhr

KIDS 2 (7 - 14 Jahre)

Montag
17 - 18 Uhr
Donnerstag
18 - 19 Uhr

Bei uns lernen Kids zu kämpfen, stärken ihr Selbstbewusstsein und haben Spaß an der Bewegung!

**EINSTIEG JEDERZEIT
MÖGLICH!**

12.-Februar-Straße 6, 8605 Kapfenberg

☎ 0699/11217963

✉ bjaustriaegmx.at



ISGS DREHSCHLEIBE
KAPFENBERG

zebra

meet & talk

Begegnungs- Café

jeden 4. Mittwoch
16.30 bis 18.30 Uhr
ISGS Kapfenberg,
Grazer Straße 3

Treffpunkt für „alte“ & „neue“ Kapfenberger die Lust auf Bewegung haben

Eva Aigner-Maier 03862/21500-10
Wanda Deutsch 0664/1958740

Du bist ohne Anmeldung jederzeit herzlich willkommen!



ISGS DREHSCHLEIBE
KAPFENBERG

zebra

meet & talk

Frauengruppe

jeden 2. Mittwoch
9.30 bis 11.30 Uhr
ISGS Kapfenberg,
Grazer Straße 3

Treffpunkt für jüngere und ältere Frauen aller Nationen

Eva Aigner-Maier 03862/21500-10
Wanda Deutsch 0664/1958740

Du bist ohne Anmeldung jederzeit herzlich willkommen!



Ordnung tut der Seele gut!

Der Autoschlüssel ist unauffindbar?
Der Kleiderschrank geht über?
Ein wichtiges Dokument kommt
zwischen einem Stapel Zeitschriften
wieder zum Vorschein?

Haben Sie das auch schon erlebt? Wie
Sie Chaos im Alltag in den Griff bekom-
men, erfahren Sie in diesem Vortrag. Die
Gesunde Gemeinde Kapfenberg lädt Sie
herzlich ein! **Donnerstag, 19. Oktober
2023, ISGS Drehscheibe, Grazer Str. 3,
17.30 – 19.00 Uhr, Kostenfreier Eintritt!**



Bild: ISGS

Papa-Specials

Papa*-Café

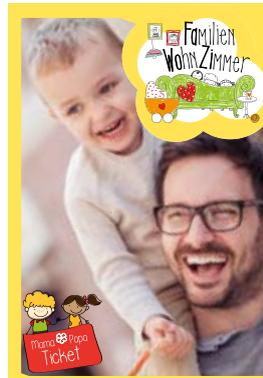
Do, 5. Oktober 2023, 15.00 – 17.00 Uhr
Kostenlos, ohne Anmeldung

Familien-Bastelnachmittag

Mo, 23. Oktober 2023, 15.00 – 17.00 Uhr
Bastelbeitrag 5,- Euro

Anmeldung unter 0650/6905694

FamilienWohnZimmer, Grazer Straße 3



Vortrag Kinderschlaf

mit Kinderschlafexpertin und
Psychologin Sabine Rühl-Krainer

Di, 24. Oktober 2023, 15.30 Uhr

Kostenlos, Anmeldung unter 0650/6905694
FamilienWohnZimmer
Grazer Straße 3





Gesundheits- und Sportprogramm (Wintersemester 2023/24)

Kostenlose Schnuppereinheit jederzeit möglich!

Wirbelsäulengymnastik

Montag 19.00 – 20.00 Uhr Turnhalle MS Schirmitz
 Dienstag 08.00 – 09.00 Uhr Festsaal MS Schirmitz
 Donnerstag 08.00 – 09.00 Uhr Festhalle Parschlug
 Donnerstag 18.30 – 19.30 Uhr Turnhalle MS Schirmitz

Volleyball für Hobbyspieler

Montag 20.00 – 21.00 Uhr Turnhalle MS Schirmitz
 Donnerstag 19.30 – 21.00 Uhr Turnhalle MS Schirmitz

Jackpot Fit

Montag 16.00 – 17.30 Uhr Turnhalle MS Schinitz
 Mittwoch 18.00 – 19.30 Uhr Turnhalle MS Schirmitz

Fitsport

Fit und beschwingt in den Tag:

Dienstag 09.00 – 10.00 Uhr Festsaal MS Schirmitz

Tanz dich fit:

Dienstag 18.30 – 19.30 Uhr Turnhalle MS Schinitz

Intervallworkout:

Mittwoch 17.00 – 18.00 Uhr Turnhalle MS Schirmitz

Rundum fit:

Donnerstag 09.00 – 10.00 Uhr Festhalle Parschlug

Yoga

Dienstag 17.30 – 19.00 Uhr BBRZ Bewegungsraum
 Donnerstag 19.00 – 21.00 Uhr VS Hafendorf

Aquafit

Mittwoch 18.30 – 19.15 Uhr Hallenbad/Wellnessbecken
 (kostenlos für alle Badegäste)
 Freitag 07.00 – 08.00 Uhr Hallenbad/Wellnessbecken

Fit@home (Online)

Dienstag 17.30 – 18.30 Uhr

FREIZEIT SPORT AKTIV



Infos:

www.freizeitsportaktiv.at

E-Mail:

sport@freizeitsportaktiv.at

Telefon:

03862-25365

Kindertheater Vampir Hasenzahn

Hasenzahn ist ein lustiger zaubernder Vampir, dem die Zähne falsch gewachsen sind. Immer bei Vollmond gibt er im Schloss Transsivaniens eine Zaubervorstellung. Dieses Mal trifft Hasenzahn jedoch auf einen unsichtbaren Schlossgeist namens Rufus. Doch was verbirgt sich hinter Rufus? Ist er wirklich nur ein Geist und kann Hasenzahn gemeinsam mit den Kindern das Geheimnis von Rufus lüften?

Ein lustiges KinderZauberTheater zum Mitzaubern für Menschen ab 4 Jahren.

Montag, 23. Oktober 2023, 16.00 Uhr

Spiel!Raum Kapfenberg, Friedrich-Böhler-Straße 9

Eintritt: Kinder, Jugendliche und Erwachsene € 8,-

Kartenverkauf: Der Kartenverkauf erfolgt über das Ö-Ticket-Verkaufssystem.

Sie können die Karten direkt im KULTURZentrum Kapfenberg (Mo bis Fr 9.00 – 12.00 Uhr und Mo, Di, Do 14.00 – 17.00 Uhr), bei allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen oder an der Kassa vor Ort kaufen.



Bild: Zauberer Gabriel

Slonisgarde spielt Odysseus



Bild: Madeleine Lenger

Er ist vermutlich der bekannteste und schlaueste Sagenheld der Griechen: Odysseus. Nach zehnjähriger Belagerung Trojas gelingt ihm dank einer List endlich der Sieg gegen die Trojaner.

Seine Heimreise auf die Insel Ithaka zu seiner Frau Penelope und seinem Sohn Telemachos gestaltet sich als schwierig. Weitere zehn Jahre voller Hindernisse und Abenteuer sowie den Unmut der Götter muss Odysseus durchleben, ehe er seine Heimat erreicht. Doch dort angekommen, steht ihm eine neue Hürde bevor, denn Freier werben um seine geliebte Penelope... Tauchen Sie ein in Homers antikes Heldenepos und begeben auch Sie sich gemeinsam auf eine Odyssee voller spannender Erlebnisse. Die Schultheatergruppe Slonisgarde des BG/BRG/BORG Kapfenberg lädt Sie recht herzlich zu den Abendaufführungen am 5. und 6. Oktober im Spiel!Raum Kapfenberg ein (Beginn jeweils um 19.30 Uhr). Reservierungen unter kultur@gym-kapfenberg.at.

Bauernmarkt wieder am Hauptplatz

Ab 7. Oktober siedelt der Bauernmarkt von seinem Sommerquartier auf dem Lindenplatz wieder zurück auf den Kapfenberger Hauptplatz.

Jeden Samstagvormittag gibt es ein reichhaltiges Angebot an hochwertigen Fleisch- und Wurstwaren, Obst und Gemüse bis hin zu Säften und Spirituosen. Ab Oktober gibt es auch wieder Milch, Bauernbrot und Germ-Mehlspeisen im Angebot.



Bild: Pailer



Bild: AdobeStock

KAPFENBERG

SPORT · INDUSTRIE · LEBEN

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

Bautechniker:in

Aufgabenbereich:

- Planung, Ausschreibung, Bauaufsicht und Abrechnung von Hochbauprojekten
- Eigenständige Abwicklung von Umbau-, Sanierungs- und Erhaltungsmaßnahmen an kommunalen Einrichtungen
- Abwicklung sämtlicher ÖBA-Leistungen, auch im großvolumigen Hochbau
- Vertragsmanagement

Anforderungen:

- Abgeschlossene HTL Bautechnik/Hochbau als Mindestanforderung
- Mehrjährige einschlägige Berufserfahrung, insbesondere in der örtlichen Bauaufsicht vorteilhaft
- Selbständige und verlässliche Arbeitsweise
- Teamfähigkeit sowie Durchsetzungsvermögen
- Projektmanagement
- Fundierte EDV-Anwenderkenntnisse
- Führerschein der Klasse B

Wir bieten Ihnen:

- Entlohnung € 3.290,- brutto/mtl.
- Möglichkeit zur Überzahlung je nach Berufserfahrung (Anrechnung von öffentlichen Vordienstzeiten)
- Individuelle Homeoffice-Vereinbarung
- Langfristiges und sicheres Arbeitsverhältnis
- Kollegiales und wertschätzendes Betriebsklima
- Abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld
- Bezahlte Fortbildungsmöglichkeiten sowie Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung

Die Einstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Stmk. Gemeindevertragsbedienstetengesetzes.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter Anschluss eines Lebenslaufes sowie der entsprechenden Zeugnisse bis 20. Oktober 2023 an die Stadtgemeinde Kapfenberg, Koloman-Wallisch-Platz 1, 8605 Kapfenberg oder mittels E-Mail an gde@kapfenberg.gv.at. Das Aufnahmeverfahren wird nach der Richtlinie für die Stellenbesetzung bei der Stadtgemeinde Kapfenberg durchgeführt.

Ihr Recht im Alltag

Was versteht man unter dem Rücktrittsrecht im E-Commerce?

Aufgrund der Verbraucherrechte-Richtlinie der Europäischen Union besteht in allen Mitgliedsstaaten der EU ein Rücktrittsrecht für Konsumenten bei Fernabsatzgeschäften. Die EU-Richtlinie gilt nur für Verträge zwischen Unternehmen und Konsumenten (B2C) und räumt dem Konsumenten bestimmte Rechte ein. In Österreich wurde die Verbraucherrechte-Richtlinie vor allem in Form des Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetzes (FAGG) umgesetzt. Einige Bestimmungen wurden auch direkt in das Konsumentenschutzgesetz (KSchG) eingefügt. Für beidseitig unternehmensbezogene Geschäfte gilt diese Richtlinie nicht. Das bedeutet, dass es kein derartiges gesetzliches Rücktrittsrecht im unternehmerischen Bereich gibt. Die Rücktrittsfrist für Fernabsatzverträge (nicht nur Online-Shops) beträgt 14 Kalendertage. Innerhalb dieser Frist kann daher der Verbraucher ohne Angabe von Gründen und weitgehend ohne Kosten von derartigen Verträgen zurücktreten. Grundsätzlich beginnt die Rücktrittsfrist bei Kaufverträgen mit dem Tag, an dem der Verbraucher oder ein vom Verbraucher Benannter, nicht als Beförderer tätiger Dritter den physischen Besitz über die Waren erlangt hat. Bei Verträgen über die Lieferung von Wasser, Gas, Strom oder von Fernwärme beginnt die Rücktrittsfrist mit dem Tag des Vertragsabschlusses. Der Tag des Fristbeginnes ist dabei nicht mitzuzählen. Die Rücktrittsfrist verlängert sich automatisch um zwölf Monate, wenn das Unternehmen seinen Informationspflichten zum Rücktrittsrecht nicht nachkommt. Wenn die Belehrung binnen zwölf Monaten nachgeholt wird, endet die Frist 14 Tage nach Erhalt dieser Information. Bei Fragen zu diesem Thema, stehen Ihnen die Berger & Pusswald Rechtsanwälte gerne zur Verfügung.



Auszahlung des Jagdpachtschillings 2023

Die allgemeine Auszahlung des Jagdpachtschillings erfolgt in der Zeit von:
29. September 2023 bis 10. November 2023

während der Amtsstunden (Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr und Mittwoch und Freitag von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr) im Stadtamt Kapfenberg, Schinitzgasse 2, durch die Amtskasse.

Jagdpatchanteile, welche während dieser Zeit nicht behoben werden, verfallen gemäß § 21(3) des Stmk. Jagdgesetzes 1986 idGF. zugunsten der Stadtgemeinde Kapfenberg.

Sollten Sie eine Überweisung des Jagdpachtschillings wünschen, wird um schriftliche Bekanntgabe (auf dem Postweg bzw. Email an kurt.derler@kapfenberg.gv.at) unter Angabe der Bankverbindung bis spätestens **3. November 2023** gebeten.

 Bundesministerium
Inneres

FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM



in ganz Österreich am Samstag, 7. Oktober 2023, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



WARNUNG



Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 7. Oktober nur Probearm!

ALARM



Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 7. Oktober nur Probearm!

ENTWARNUNG



Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 7. Oktober nur Probearm!



www.zivilschutz.at


KATWARN
ÖSTERREICH / AUSTRIA
www.katwarn.at

Geschützt in die Dämmerungseinbruchsaison

Herbstzeit ist Zeit der Dämmerungseinbrüche. Die Polizei rät zur Vorsicht und gibt Tipps, wie man einen Einbruch in die eigenen vier Wände verhindern kann.

Die Tage werden kürzer, die Dunkelheit bricht früher herein: Dämmerungseinbrüche haben in der Zeit von November bis März Hochsaison. Im Schutz der Finsternis verschaffen sich Kriminelle Zugang zu Häusern und Wohnungen, insbesondere dann, wenn keine Sicherheitsmaßnahmen zu erkennen oder Zeichen der Abwesenheit sichtbar sind. Die Einbrüche erfolgen zumeist zwischen 16.00 und 21.00 Uhr, überwiegend freitags oder samstags, wenn die Täter annehmen, dass keiner zu Hause ist. Objekte, die neben Hauptverkehrsrouten liegen und von wo Täter rasch flüchten können, geraten besonders häufig ins Visier der Kriminellen. Ebenso betroffen sind Siedlungen mit schwer einsehbaren Wohnungen. Jede Möglichkeit, um in den Wohnraum zu gelangen, wird von den Tätern genutzt: Sie zwängen Terrassentüren, Fenster und Kellerzugänge auf oder nutzen Leitern beziehungsweise Einstieghilfen wie Gartenmöbel, die im Garten herumstehen.

Tipps der Polizei

- Fenster schließen und Terrassen- und Balkontüren versperren, auch wenn man nur kurz weggeht.
- Zeitschaltuhren und Bewegungsmelder für die Innen- und Außenbeleuchtung verwenden.
- Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe

können Einbrüche verhindert werden.

- Verdächtiges der Polizei melden.
- Leitern, Gartenmöbel und frei herumliegendes Werkzeug können praktische Helfer für Einbrecher sein. Sie sollten versperrt im Inneren des Hauses aufbewahrt werden.

Wenn der Täter anwesend ist

- Den Eindruck erwecken, dass man nicht allein ist, indem man einen Namen ruft – zum Beispiel: „Helmut, hörst Du das?“
- Licht aufdrehen.
- Dem Täter die Flucht ermöglichen, sich ihm nicht in den Weg stellen.
- Sich möglichst viele Details vom Erscheinungsbild des Täters merken.
- Die Polizei unter 133 rufen und Informationen zur Anzahl der Täter und Fluchtrichtung weitergeben. Telefonische Verbindung mit der Polizei halten.

Nach einem Einbruch

- Ruhe bewahren und die Polizei unter 133 anrufen. Telefonische Verbindung mit der Polizei halten und den Anweisungen folgen.
- Nichts verändern und nichts berühren.



Europaliteraturkreis

LITERATUR-HERBST IN KAPFENBERG

Lesungen, Buchpräsentationen, Büchertisch, Lesewanderung...

Freitag, 29. Sept. bis Sonntag, 01. Okt. 2023

in/um das KULTurZentrum, Mürzgasse 3

OFFENER LESEABEND

Mitglieder des Europa-Literaturkreises Kapfenberg lesen neue Texte. Anschließend besteht die Möglichkeit, in lockerer Atmosphäre darüber zu diskutieren.

Auch die Besucher dieser Veranstaltung sind eingeladen, eigene Texte mitzubringen, zu lesen und gemeinsam zu besprechen.

Donnerstag, 5. Oktober 2023, 19.00 Uhr

KULTurZentrum, Mürzgasse 3 / 2.Stock

LITERATURCAFÉ

Gespräche über literarische Gedenktage, Vorstellung neuer Bücher, u. v. m.

Diesmal besprechen wir u. a. Leben und Werk von Ingeborg Bachmann (50. Todestag) und Otfried Preußler (100. Geburtstag).

Natürlich besteht auch für Gäste die Möglichkeit, ihre Lieblingsbücher und Lieblingsautoren vorzustellen.

Donnerstag, 19. Oktober 2023, 19.00 Uhr

KULTurZentrum, Mürzgasse 3 / 2.Stock

Rückfragen unter Sepp Graßmugg

Tel.: 0664/4238514

Mail: josef.grassmugg@aon.at

Filmklub Kapfenberg

Dienstag, 3. Oktober 2023:

VÖFA –techn. Administrator Thomas WINKLER, Wien präsentiert seinen Bereich im Technischen Museum (Wien) und den Österr. Minuten – Cup 2023

Dienstag, 10. Oktober 2023:

Der österr. Staatsmeister 2023, Helmut SCHWARZ aus Eisenstadt erzählt über das Filmfestival im Burgenland und zeigt seine erfolgreichen Filme

Dienstag, 17. Oktober 2023:

71. historischer Filmabend: „Edelstahl“ Eröffnung des neuen Elektro-Stahlwerkes neue und alte Böhler -Filme

Dienstag, 24. Oktober 2023:

Wir betrachten und besprechen österr. Videos (VWB 1)

Im Klublokal in der Volksschule Redfeld (Steinerhofallee); Für jedermann (-frau); Eintritt frei!

Beginn: 19.00 Uhr; www.filmklubkapfenberg.at



Bild: Adobestock

Studentenzuschuss für öffentliche Verkehrsmittel am Studienort

Die Stadtgemeinde Kapfenberg gewährt für Student:innen mit Hauptwohnsitz in Kapfenberg für das öffentliche Verkehrsmittel einen Zuschuss in Höhe der Kosten der Studien- bzw. Semesterkarte, maximal jedoch in der Höhe von € 150,00 pro Semester.

Anspruchsvoraussetzungen:

- Hauptwohnsitz in Kapfenberg während der gesamten Förderperiode
- Inskriptionsbestätigung
- Kopie der Studien- bzw. Semesterkarte über die Dauer von mindestens vier Monate
- Anspruch für Studenten unter 27 Jahren bzw. Bezieher eines Selbsterhalterstipendiums (Nachweis über Bezug des Selbsterhalterstipendiums) unabhängig vom Alter

Ein Antrag auf einen solchen Zuschuss ist bis spätestens 31. Oktober bzw. 31. März pro Semester einzureichen.

Für weitere Fragen stehen wir gerne unter der Telefonnummer 22501 DW 1604 bzw. DW 1601 oder unter manuela.mali@kapfenberg.gv.at bzw. eveline.schagawetz@kapfenberg.gv.at zur Verfügung.

Beihilfe für den/die Schulsikurs/Schullandwoche

Anspruch haben Personen, die ihren Hauptwohnsitz in Kapfenberg haben und die Aktiv-Card besitzen. Bei Antragstellern ohne Aktiv-Card gelten die Einkommensgrenzen gemäß Aktiv-Card. Anträge bekommen Sie bei der Stadtgemeinde Kapfenberg, Abt. Schule, Jugend und Kultur, Schinitzg. 2, 2. Stock, bzw. finden Sie auch alle Formulare auf unserer Homepage www.kapfenberg.gv.at. Die Anträge sind spätestens bis zum letzten Werktag vor Antritt des Schulsikurs bzw. der Schullandwoche abzugeben.

Weitere Auskünfte unter der Telefonnummer: 22501 DW 1604



Bild: Adobestock



Die „wilde“ Blumeninsel im Atlantik

Die zu Portugal gehörende Insel Madeira im Atlantischen Ozean ist ein Traum für einen abwechslungsreichen Urlaub. Sie ist, wie ihre Nachbarinseln die Kanaren, vulkanischen Ursprungs und kann ebenfalls mit einer atemberaubend schönen Landschaft punkten. Wer die Kanarischen Inseln kennt, der weiß, was für außergewöhnliche Landschaften, Berge und Ebenen durch solch vulkanische Aktivitäten entstehen können. Madeira besitzt eine Küste, die steil ins Meer abfällt und eine Artenvielfalt von Blumen und Pflanzen, die wohl jeden Naturfreund einfach nur sprachlos machen.

Bei einem der inkludierten Ausflüge entdecken wir die Hauptstadt Funchal. Bunte Malereien und prächtige Blumen prägen das Bild und werden Sie mit Sicherheit verzaubern. Zahlreiche Restaurants und Cafés bieten eine gute Möglichkeit, sich zu entspannen und die Atmosphäre auf sich wirken zu lassen. Ein Highlight ist auch der Mercado dos Lavradores, ein Markt, auf dem so ziemlich alles verkauft wird, was das Herz begehrt. Neben den für Madeira typischen Blumen findet man hier eine große Auswahl an exotischen Früchten und auch das ein oder andere Souvenir. Danach geht es in die kleine Stadt Monte, wo wir einen Abstecher zur berühmten Kirche Nossa Senhora do Monte machen. Unweit der Kirche befindet sich einer der prächtigsten Botanischen Gärten Madeiras, der Jardim Botânico da Madeira, in dem wir eine endlose Fülle an exotischen und bekannten Pflanzen finden. Neben etlichen Brunnen findet man hier auch verschiedene Mottogärten, wie zum Beispiel einen Japanischen Garten, der zum Verweilen einlädt.

Ebenfalls inkludiert sind zwei weitere Ganztagesausflüge, einer an die Ost- und einer an die Westküste der Insel, sowie ein Halbtagesausflug ins Nonnental (Curral das Freiras). Melden Sie sich gleich an und erleben Sie mit uns diese atemberaubende Insel.

3. bis 10. März 2024



Wienerstraße 42, 8605 Kapfenberg
03862/22044 DW 212 – 217, mvg@mvg-kapfenberg.com
www.mvg-kapfenberg.at, #mvgcomplete
Für nähere Infos und Preise bitte QR-Code scannen



Martiniloben in Purbach 4. November 2023

Zu Ehren des Heiligen Martin, Schutzpatron des Burgenlandes, feiert Purbach das traditionelle Martiniloben. An diesem Tag werden in circa 17 historischen Kellern und Weingütern die Kellertüren geöffnet. Um 14.00 Uhr beginnt die Kellerwanderung, wo mit feinen Weinen der Gaumen verwöhnt wird. Gleichzeitig erwarten Sie traditionelle Martinigansel, sowie typisch pannonische Schmankerl.



ORF – Ein Blick hinter die Kulissen 4. November 2023

Im Rahmen der 90-minütigen Tour werden Sie hinter die Kulissen und durch etliche Produktionsstätten des ORF in Wien geführt. Dabei wird ein interessanter Überblick über die Tätigkeiten des Österreichischen Rundfunks geboten, spannende Einblicke in gängige Fernsehtricks und vieles mehr erwarten Sie. Anschließend haben Sie in der Innenstadt freie Zeit zur Verfügung, ehe Sie der Reisebus wieder zurück ins Mürztal bringt.



Advent auf der Brandlucken 3. Dezember 2023

Stimmungsvoll taucht das Freilufttheater und die Brandluckner Huab'n in die ruhigste Zeit des Jahres ein. Das Huab'n Theater gibt ihr Können bei der Weihnachtsgeschichte zum Besten. Es erwarten Sie wärmender Punsch und Glühwein sowie Köstlichkeiten aus dem Naturpark Almenland und musikalische Umrahmung.



Advent in Linz 9. Dezember 2023

Diese unbändige Vorfriede, wenn Weihnachtslieder erklingen und der erste Punsch die Hände erwärmt. Dann beglücken die Christkindlmärkte in Linz die Besucher mit kulinarischen Freuden, traditionellem Kunsthandwerk und mit ihrer stimmungsvollen Atmosphäre. Lassen Sie sich vom vorweihnachtlichem Flair verzaubern.



Veranstaltungen

in und um Kapfenberg in diesem Monat



Bild: zVg.

1. Oktoberfest der Kapfenberger Pensionisten

3.10.2023
14.00h

Sporthaus Schirmitz-
bühel (Vereinslokal
Austria Kapfenberg)
Musik und gute Laune
mit Heli Pekler
Großer Glückshafen



Bild: Adobestock

Ruck ma z'sam!

4.10.2023
14.00h

St Oswald, Lazerussaal
Gemütlicher
Gesprächs- und Diskus-
sionsnachmittag in der
Pfarre St. Oswald bei
interessanten Themen,
Kaffee und Kuchen.

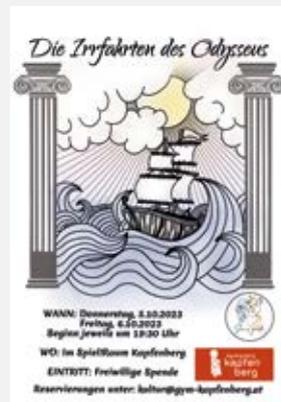


Bild: zVg.

Seniore Gesund- heitstag

5.10.2023
10.00 – 17.00h

Seniore Kapfenberg
mit vielen Ausstellern
rund um das Thema
Gesundheit + kosten-
lose Vorträge und
Kurse



Slonigarde „Die Irrfahrten des Odysseus“

5.+6.10.2023
19.30h

Spiel!Raum
Eintritt: Freiwillige
Spende
Reservierungen unter:
kultur@gym-kapfen-
berg.at



Bild: Shutterstock

Bürgerservice- Sprechtage

5.10.2023
17.00h

Freiwillige Feuerwehr
Kapfenberg/Arndorf
Jennifer WALLNER
0664/4910029
Rene WERNER
0664/3078606



Students opening

6.10.2023
12.00 – 22.00h

FH JOANNEUM
Kapfenberg
Spritzerstand | DJ
Food | Games
& more!



Bild: Adobestock

Dobre Dan

10.10.2023
Herbstwanderung in
Slowenien in den bun-
ten Herbstwäldern vor
Marburg; Reisepass
nicht vergessen

ca. 9 km, 150 hm
3 – 4h Gehzeit
Nähere Auskünfte im
Bürgerbüro
Kerstin SCHRANZ
03862/22501-1407



Abo-Konzert Ich mach dann mal Musical

12.10.2023
19.30h

Spiel!Raum
mit Martina Lechner
Karten:
KULTURZentrum
Ö-Ticket
Infos: Musikschule
Kapfenberg

Veranstaltungen

in und um Kapfenberg in diesem Monat



Bild: zVg

Fotoausstellung

13.10.2023 bis
31.04.2024

Burg Oberkapfenberg,
4. OG Ulrich von Lichtenstein Trakt

Vernissage:
13.10.2023, 18.00h
Freiwillige Spende



Aunhoazn

14.10., 18.00h
Denise Repolusk
Die Edlseer

Live-Radio-Frühshoppen

15.10., 10.00h
Radio Grün Weiß mit
Peter Rieser, Trippl
Musi, Musikverein
Parschlug, Die Pagger
Buam

Festhalle Parschlug



ece Bildungstag

19.10.2023

9.00 – 17.00h

ece Kapfenberg

mit Unternehmen
und Schulen aus der
gesamten Steiermark,
Vorträge rund um das
Thema Fort- und Wei-
terbildung, Tolle Preise
zu gewinnen



Bild: Kerstin Kotai

„Liebe. Ein Tobsuchtsanfall“

Kabarett von
Andi Peichl

20.10.2023

19.30h

Spiel!Raum

Karten: KULTurZentrum
Ö-Ticket; Eintritt: € 20,-



Bild: Patrick Wasshuber

Landesmeisterschaften im Mountainbike-Enduro

21.10.2023
freies Training

22.10.2023

Renntag:
Wertung in vier
Stages (ab 10.00h)



Oktoberfest Weißwurst-Sturm - Maroni

26.10.2023

ab 11.00h

Wirtshaus Wurmerl



Wildwochen

12.10. bis
19.11.2023

Wirtshaus Wurmerl

Infos und Reservierung
0664/4647607 oder
0664/7601770



4. FITMARSCH der Berg- & Naturwacht Ortsseinsatzstelle Kapfenberg

26. Okt. 2023

IM ZEICHEN UNSERES NEUEN STÜTZPUNKTS FÜR KAPFENBERG

4. Fitmarsch der Berg- und Naturwacht

26.10.2023

8.00h: Eintreffen bei der FF Diemlach

11.00h: Bergwacht-Stützpunkt Kapfenberg-Loretto

ab 12.00h: Kulinarische Schmankerl

ab 13.30h: Steirische Bradl-musi

Glückshafen, Sammelpass



Charity-Kabarettabend mit Gernot Haas

17.11.2023

19.00h

FH JOANNEUM
Audimax

Tickets: Ö-Ticket oder
www.rac-kapfenberg-
smart.at/kabarett-
registration.php

Wir freuen uns über die neuen Erdenbürger

Zalomir Ezra-Vasile, 27.07.2023

Feistritz Johanna, 15.07.2023

Graf Daria, 02.08.2023

Peckovic Davud, 23.08.2023

Schäfer Leonie Philina, 29.08.2023

Zur Eheschließung gratulieren wir

05.08.2023

Fritz Helmut & Voušnik Monika Stefanie

Iacome David & Moldovan Denisa-Maria

12.08.2023

Glogowsky Patrick Sven & Hildebrand Doris

Preißler Philipp & Nimrichter Jasmin Martina

17.08.2023

Reichmann Thomas & Winkler Daniela Regina

Glückwünsche an unsere Alters- und Ehejubilare



80 Jahre:

Paar Richard

Gabsdiel Ursula

Petritsch Peter-Johann

Ganster Margarete

Moick Anton

Winkler Sieglinde

Schildendorfer Hans Peter

Seidinger Doritt

Pazmandi Margarete

Meitz Ernst

Wechsler Erna

Schäffer Lorenz

Wagner Roswitha

Csima Ulrike

Handlos Michaela

Eggenreich Friederike

85 Jahre:

Lick Helga

Manfredo Helene

Nouza Walter

Fuchs Pauline

Guntschnig Eleonore

Donnerer Theresia

Klöckl Josef

Schreiner Rupert

90 Jahre:

Richter Bruno

Muhr Hildegard

Niederachner Ingrid

Franz-Pieber Maria

Weber Theresia

Hosemann Benedikt

91 Jahre:

Drechsler Maria

Posch Gottfried

Wronski Hildegard

Münzer Karl

92 Jahre:

Strini Hermann

Weinhandl Hedwig

Kosic Gertrud

Mächtiger Karl

Edelsbacher Adelheid

Hauer Friederike

Oswald Notburga

93 Jahre:

Assinger Maria

Wolf Erika

94 Jahre:

Lakosche Anna

Ambros Gerlinde

Reitbauer Michaela

Goldene Hochzeiten:

Muhr Monika & Walter

Aster Renate & Rupert

Kölbl Erna & Eduard

Hofstätter Elfriede & Josef

Kranabether Anna & Josef

Niß Elfriede & Johann

Wukitschewicz Regina & Helmut

Diamantene Hochzeiten:

Prillinger Elfriede & Gerhard

Bärnthaler Ernestine & Siegfried

Englisch Friederike & Willibald

Veitschegger Horst & Hermine

Eiserne Hochzeiten:

Windisch Renate & Erwin

Harrer Erna & Hermann

Stuhl Emma & Johann

Schöngrundner Herta und Ferdinand

Gnadenhochzeit:

Fröhlich Dorothea & Jakob



Bild: zVg

Goldene Hochzeit Renate & Rupert Aster

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Flödl Peter

23.01.1945 | 04.08.2023, **78**

Stajan Aloisia, geb. Löscher

10.01.1934 | 30.07.2023, **89**

Prenner Erna, geb. Schinagl

21.05.1930 | 08.08.2023, **93**

Buchebner Hilde Friederike, geb. Scheifinger

12.02.1943 | 21.08.2023, **80**

Draxler Heribert

07.02.1945 | 18.08.2023, **78**

Ehritz Emil Josef, geb. Schwarz

08.06.1945 | 13.08.2023, **78**

Feldgrill Natascha Claudia

27.10.1972 | 06.09.2023, **50**

Gebauer Peter

29.01.1956 | 21.08.2023, **67**

Grassauer Jakob Anton

27.07.2023 | 25.08.2023, **0**

Grießer Herwig Norbert

02.02.1965 | 25.08.2023, **58**

Karner Martha Schwarzmann

01.01.1930 | 29.08.2023, **93**

Kendlbacher Anna Gihammer

07.06.1918 | 26.08.2023, **105**

Leifert Renate Maria Luise, geb. Mellacher

09.07.1955 | 29.08.2023, **68**

Lipka Edeltraud Maria Elisabeth, geb. Schweiger

12.11.1948 | 16.08.2023, **74**

Pötsch Ingeborg Christine

24.07.1954 | 28.08.2023, **69**

Schäfer Gertrude Maria, geb. Kaiser

02.04.1930 | 03.09.2023, **93**

Schwarz Friedrich Alois

15.05.1932 | 24.08.2023, **91**

Ordinationen aktuell

Die Homepage für die tagesaktuelle Auskunft von geöffneten Ordinationen steht Ihnen unter www.ordinationen.st zur Verfügung. www.ordinationen.st wird vom Österreichischen Roten Kreuz-Landesverband Steiermark im Rahmen des Projekts der telefonischen Gesundheitsberatung 1450 betrieben. www.ordinationen.st ist das steirische Portal für geöffnete Arztordinationen in Kooperation von: Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Steiermark, Gesundheitsfonds Steiermark, Ärztekammer für Steiermark, Steiermärkische Gebietskrankenkasse

Impressum

Erscheint nach Bedarf. Kostenlose Abgabe. Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Kapfenberg, Rathaus, 8605 Kapfenberg. Hersteller: Druckwerk6 GmbH., 8605 Kapfenberg. Design: Wookymusic. Red. Leitung: Mag. Thomas Schaffer-Leitner. Redaktion: Iris Kapeller, Aline Holzer, Andreas Trippolt, Öffentlichkeitsarbeit. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Fritz Kratzer. Blattlinie: Informationen allgemeinen und öffentlichen Charakters. Gedruckt auf LuxoArt Samt, umweltfreundlich, chlorfrei gebleicht. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Liebe Leserin, lieber Leser! Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



Gedruckt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens „Druckerzeugnisse“ Druckwerk6 GmbH, UW-Nr. 1480

Redaktionsschluss

9. Oktober 2023

Telefon:
03862/22501-1012

aline.holzer@
kapfenberg.gv.at
iris.kapeller@
kapfenberg.gv.at
andreas.trippolt@
kapfenberg.gv.at



 [kapfenberg.gv.at](https://www.facebook.com/kapfenberg.gv.at)

 [stadtkapfenberg](https://www.instagram.com/stadtkapfenberg)

#KapfenbergunsereStadt

TATTOOS & FREAKS & LIVE MUSIC

WILDSTYLE & TATTOO MESSE

EUROPAS ERFOLGREICHSTE TATTOO SHOW SEIT 1995!

INT. TOP-TÄTOWIERER & AUSSTELLER & STARGÄSTE

Tattoos ★ Piercing ★ Extravagante Mode ★ Schuhe ★ Schmuck ★ Accessoires ★ u.v.m...

NON-STOP SHOWPROGRAMM & LIVE KONZERTE

LORDI & SILENZER AM SAMSTAG ★ SODOM & V8 WANKERS AM SONNTAG



SILENZER
THE ENIGMA ★ THE SIN CITY SIDESHOW
DER WELTBERÜHMTE „PUZZLE MAN“ DAS GEFÄHRLICHSTE PAAR DER WELT!!!

KIROS - THE TWISTED MAN ★ **WILDSTYLE SHOWGIRLS**
DER ELASTISCHSTE MENSCH DER WELT DIE HEISSESTEN SHOWGIRLS SEIT ES WILDSTYLE GIBT!

+ EUROPEAN STREET FOOD FESTIVAL AM VORPLATZ DER WILDSTYLE & TATTOO MESSE

14. & 15. OKT. 2023

KAPFENBERG • STADTHALLE

Öffnungszeiten: Samstag 12 - 24 Uhr ★ Sonntag 12 - 20 Uhr
Karten an den Tageskassen oder im Vorverkauf bei www.oeticket.com

www.wildstyle.at